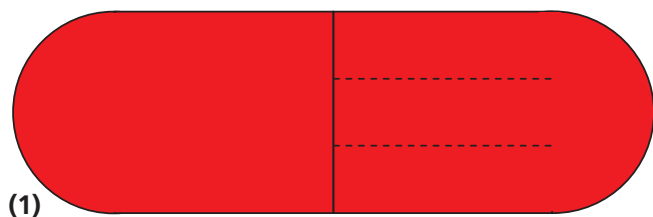


BLANKI-Herzanhänger

Bestell-Nr. 29.549

Anleitung

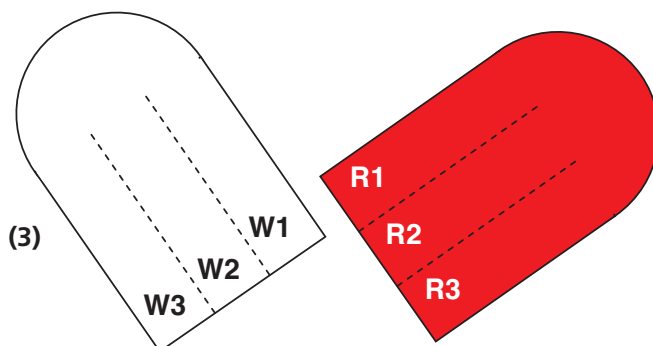
Zunächst eine rote und eine weiße Form aus dem Vorlagenbogen ausschneiden (1). Die Form an der Mittellinie zusammenfalten und an den gestrichelten Linien einschneiden, sodass drei Streifen entstehen (2).



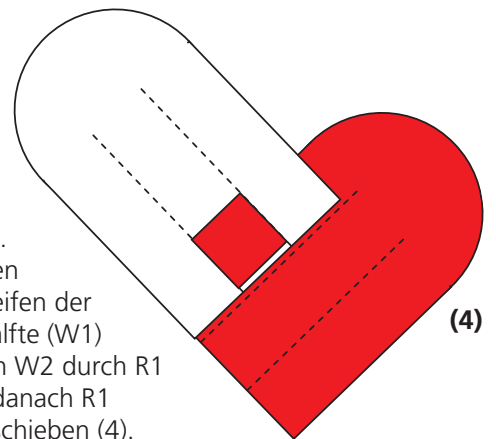
Diese beiden Formen stellen die beiden Herzhälften dar und werden miteinander verflochten. Damit man später die Schneidelinien nicht sieht, einfach die beiden Formen vor der Verarbeitung wenden, sodass die gedruckten Linien innen liegen.

Beim Flechten immer darauf achten, dass das Herz innen offen bleibt. Dies erreicht man, wenn man Reihe um Reihe bearbeitet.

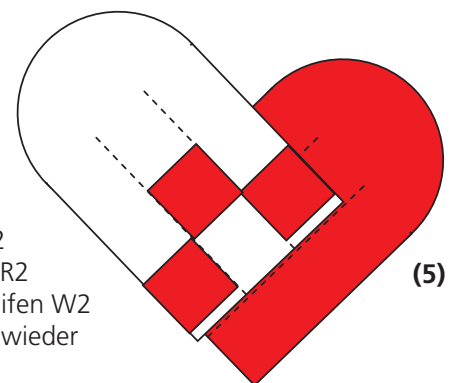
Zur besseren Darstellung des Flechtvorgangs wurden hier die Streifen nummeriert (3).



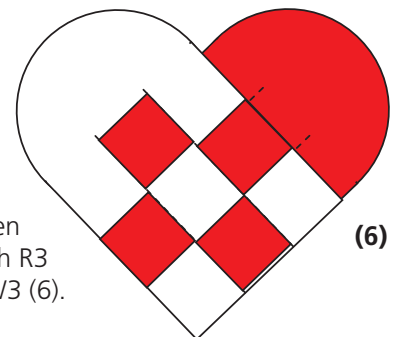
Es wird zunächst mit dem ersten roten Streifen begonnen (R1). Diesen zwischen den ersten Streifen der weißen Herzhälfte (W1) schieben. Dann W2 durch R1 schieben und danach R1 zwischen W3 schieben (4).



Nun ist R2 an der Reihe. W1 zunächst durch R2 schieben, danach R2 zwischen den Streifen W2 schieben und W3 wieder durch R2 (5).



Der letzte Streifen R3 wird folgendermaßen verflochten: R3 zwischen W1 schieben, W2 durch R3 und zuletzt R3 durch W3 (6).



Zuletzt die Henkelform ausschneiden, mittig falten und im Inneren des Herzens zwischen den beiden Herzbogen kleben und gut andrücken.

Und schon ist das Herz fertig und kann in seiner Mitte kleine Geschenke aufnehmen. Am Henkel beispielsweise an einen Osterstrauch gehängt, wirken die kleinen Herzen äußerst dekorativ.

Knifflige Variante für Flechtprofis:

Wer eine filigranere Flechtoptik erzielen möchte, kann die drei Flechtstreifen in jeder Farbe auch nochmals der Länge nach teilen. So entstehen sechs rote und sechs weiße schmalere Flechtstreifen, die miteinander verflochten werden.